

PRESSE-INFORMATION



ÄRZTEKAMMER
HAMBURG

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Abschaffung der Praxisgebühr

Ende einer sinnlosen Gebühr

Zu dem von der Regierungskoalition beschlossenen Ende der Praxisgebühr sagt Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Ärztekammer Hamburg und der Bundesärztekammer: „Auch wenn es der Regierungskoalition bei diesem Handel eher um sich selber als die Versicherten ging, ist das Ergebnis gut: Wir haben schon lange gefordert, die Praxisgebühr abzuschaffen, weil sie außer Bürokratie nichts gebracht hat.“ Die Praxisgebühr sei ein Ärgernis für Patienten wie Ärztinnen und Ärzte gewesen. Die eigentlich beabsichtigte steuernde Wirkung habe sich nicht realisiert. „Gut ist auch, dass die Versicherten nun wenigstens ein wenig von den vollen Konten der Krankenkassen profitieren“, so Montgomery.

Montgomery begrüßte weiterhin, dass die Kassen dauerhaft den vollen Ausgleich für den Wegfall der Gebühr aus dem Gesundheitsfonds erhalten. „Das ist eine faire Gegenfinanzierung, die auch langfristig nicht zu einer Abnahme der Zahlungsfähigkeit der Krankenkassen führt.“

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Sandra Wilsdorf / 5. November 2012